

# YB-Hexer Von Ballmoos trifft Sempach und Käser Schlagabtausch mit bösen Kumpels

Die Überschwinger Matthias Sempach (32) und Remo Käser (21) haben etwas gemeinsam mit YB-Goalie David von Ballmoos (23): Sie haben für den SV Koppigen gespielt.



Käser (L.) und Sempach nehmen ihren «Klubkollegen» Von Ballmoos schwingermässig auf die Schultern.

Marcel W. Perren (Text) und Pius Koller (Fotos)

Sechs Kilometer vom Vereinsgelände des 3.-Ligisten SV Koppigen entfernt steht in Kirchberg im Emmental das «Chäsi-Pub». Hier haben sich drei echte Giganten am Töggelikasten verabredet – Meistergoalie David von Ballmoos, der seine Fussballkarriere bei Koppigen lanciert hat, fordert im Alleingang die schwergewichtigen Ex-SVK-Junioren Matthias Sempach und Remo Käser.

Nach ein paar Sprüchen und Duellen am

Kasten wirds Zeit, um bei einem kühlen Getränk ein paar Dinge zu klären. Von Ballmoos fragt die Bösen: «Wie lange habt ihr für Koppigen Fussball gespielt?» **«Ich war während drei Saisons Flügelstürmer bei den Junioren», antwortet Käser.** Und Sempach? Er spielte mit 6 Jahren eine Saison als Stürmer. «Aber weil ich damals viel mehr mit Schnelkraft als durch Ballkunst aufgefallen bin, war der Wechsel vom Rasen ins Sägemehl für mich der logische Schritt!»

Heute verfolgt der Schwingerkönig von 2013 den Fussball mit kritischer Distanz: «Ich gehe nur selten ins Stadion. Ich ärgere mich immer, wenn die

Fans den Gegner auspfeifen. Das gehört sich einfach nicht.» Der Bauernsohn und gelernte Landmaschinenmechaniker Von Ballmoos sieht das ganz anders: «Für mich gibt es kaum eine wirkungsvollere Motivationspritze, als in Basel von 30 000 Fans ausgepfeift zu werden.»

Sempach schüttelt ungläubig den Kopf: «Ich werde gewisse Fussballeigenheiten nie verstehen. Ich bin auch für Nulltoleranz, wenn es um den Umgang mit Schiedsrichtern geht. Wenn ein Spieler den Schiri lautstark und gestenreich attackiert, schwappt das Ganze über aufs Publikum. Und genau das ist gefährlich.»

Das sieht der YB-Hexer ähnlich: «Es ist in Ordnung, wenn

ein Spieler anständig mit dem Schiri über einen umstrittenen Entscheid diskutiert. Aber ich rege mich selber darüber auf, wenn ich ein Spiel sehe, in dem der Schiri von den Spielern mit unsportlichen Gesten eingedeckt wird. Und es ist schädlich, wenn Spieler ständig die Entscheidungen kritisieren, auch wenn sie ganz genau wissen, dass der Schiri korrekt entschieden hat.»

Aber können sich die Bösen vorstellen, dass im Schwingsport eines Tages wie im Fussball der Videobeweis eingeführt wird? «Würde bei einem Schwingfest mit 200 Teilneh-

mern in jedem zweiten Kampf eine Szene auf Video gesichtet, fände der Schlussgang wohl erst um Mitternacht statt», glaubt Käser, der am Sonntag wie Sempach am Berner Mittelländischen in Habstetten das erste Kranzfest in dieser Saison bestreitet.

Der Saisonhöhepunkt wird für Mätty und Remo in diesem Jahr das Berner Kantonale am 12. August in Utzenstorf darstellen. Kollege Von Ballmoos wird sich dann bereits auf seinen Einsatz in der Qualifikation zur Champions League vorbereiten.



Foto: Thomas Seidenglanz

## Hier büffelt Tom BLICK kennt Lüthi's Hausaufgaben

Zurück auf die Schulbank! Nach Tom Lüthi's Aufstieg in die MotoGP wird er wieder zum Töff-Lehrling. Oft kommt es deshalb vor, dass er auch am Abend nach getaner Arbeit noch an seinen «Ufzgi» sitzt. «Es kommt öfters vor, dass ich mir am Abend Hausaufgaben mitnehme. Ich habe da eine Mappe mit all den Infos drin», verrät Tom.

In der Mappe taucht zuallererst ein dicker roter Stempel auf: **Geheim!** Seine Hausaufgaben zeigen darf der Emmentaler daher nicht. Doch BLICK weiss, was drin steckt. Drei Sachen sind besonders wichtig für Lüthi.

### Reifen, Kurven, Daten

1. Eine Zusammenstellung aller wichtigen Infos zu den Reifen.
2. Das Streckenlayout, das ihm den richtigen Gang zeigt. Kurve für Kurve ist aufgeschrieben, mit welchen Gängen die Honda-Stars Marquez und Pedrosa im Vorjahr gefahren sind. «So weiss ich von Anfang an, welcher Gang wo gefordert ist, was sehr hilfreich ist.»
3. Die ganzen Datenaufzeichnungen. Von ihm und auch teilweise von der Konkurrenz aus dem Vorjahr. Lüthi kann so vergleichen und Schlüsse ziehen. Erfahren, wo er anders fahren muss, um schneller zu sein.

«Ich schaue die Sachen am Abend an und lerne. Ich nehme auch Videos mit, die ich im Hotelzimmer studiere.» Büffeln musste Lüthi auch gestern Abend. Am ersten Trainingstag kommt er noch nicht auf Touren. Grip-Probleme in der Hitze machen ihm das Leben schwer. Platz 23.

Stefan Meier, Jerez

### GP SPANIEN, JEREZ

**Freitags-Training**  
MotoGP: 1. Crutchlow (Gb, Honda) 1:38,614. 2. Pedrosa (Sp, Honda) 0,028 zur. 3. Zarco (Fr, Yamaha) 0,091. 4. Iannone (It, Suzuki) 0,095. 5. M. Marquez (Sp, Honda) 0,249. – **Ferner:** 9. Rossi (It, Yamaha) 0,634. **23. Lüthi** (Sz, Honda) 1,627.  
**Moto2:** 1. A. Marquez (Sp, Kalex) 1:42,537. 2. Baldassarri (It, Kalex) 0,294. 3. Bagnaia (It, Kalex) 0,299.

«Gewisse Fussballeigenheiten werde ich nie verstehen.»  
Matthias Sempach

«Video-beweis? Dann steigt der Schlussgang um Mitternacht.»  
Remo Käser



### Fussball im Blut

Wie Von Ballmoos (L.) haben auch Käser und Sempach ihre ersten sportlichen Schritte beim SV Koppigen gemacht.

### SCHWINGEN – KRANZFESTE

**SONNTAG, 6. MAI**  
Zürcher Kantonales in Hausen am Albis  
Berner Mittelländisches in Habstetten  
Schwyzer Kantonales in Sattel

## Dumoulin sieht wieder rosig – ohne Milch

Das Rennen steht vor der Entscheidung, als Tom Dumoulin (Bild) vom Rad steigt. Er rennt auf ein Feld, hockt ab, verrichtet seine Notdurft. Das war vor einem Jahr, die Geschichte ging um die Welt.

Und heute? Da ist der «Fliegende Holländer» zurück beim Giro – und nach dem Prolog-Sieg in Jerusalem schon wieder im rosa Leadertrikot. Ob er es auch in drei Wochen in Rom noch tragen wird? «Daran den-



ke ich noch nicht. Wir werden das Trikot zunächst nicht um jeden Preis verteidigen», so der 27-Jährige.

Klar ist: Dumoulin wird kaum weitere Durchfall-Abstecher in

Mutter Natur machen. Er hat den Grund für seinen nervösen Magen gefunden: **Fruktose und Laktose.** «Darum esse ich jetzt eher Kiwis statt Äpfel. Und ich trinke nur noch laktosefreie Milch – oder am besten gar keine.»

Dumoulin's Gegner müssen also doppelt auf der Hut sein. Und bereits Zeit aufholen. **Chris Froome (Gb) liegt 37 Sekunden zurück.** Keine Weltreise, aber für einen Prolog schon viel. Vor allem wird sich der vierfache

Tour-de-France-Sieger über seinen Sturz beim Einfahren ärgern. In einer Rechtskurve rutscht ihm das Rad weg, er knallt mit voller Wucht auf den Asphalt. Das Trikot ist zerrissen, aus seinem linken Knie tropft Blut. **Ein Albtraum-Start.**

Dumoulin indes ist happy: «Im Frühling hat bei mir wenig gepasst, ich habe zu oft an die Resultate gedacht. Das ist jetzt anders, ich habe einfach Spass!»  
Mathias Germann aus Jerusalem

Anzeige

## TELECLUB

TV-Highlights der Woche

**Samstag, 05.05.2018**

IIHF Eishockey-WM: Norwegen – Lettland	12.10 Uhr
IIHF Eishockey-WM: Finnland – Südkorea	16.10 Uhr
Serie A TIM: AC Mailand – Hellas Verona	17.55 Uhr
Raiffeisen Super League: Alle Spiele der 33. Runde mit Studio	18.30 Uhr
IIHF Eishockey-WM: Dänemark – USA mit Studio	19.55 Uhr
IIHF Eishockey-WM: Tschechien – Slowakei mit Studio	19.55 Uhr
Sport-Doku: Hans Gamper – Gründer des FC Barcelonas	20.00 Uhr <span style="font-size: small;">zoom</span>
Serie A TIM: Juventus Turin – FC Bologna	20.40 Uhr
Golf via Sky: US PGA Tour, 3. Tag in Charlotte, North Carolina (USA)	21.00 Uhr